

Massen-Absatz.

[33228.]

Bei Fr. Ackermann in Weinheim erschienen soeben:

Hilfstafeln

zu dem begedruckten Reichsgesetze vom 15. Juli 1883

über die

Kranken-Versicherung der Arbeiter

zur raschen u. zuverlässigen Berechnung

1. der Beiträge der Arbeitgeber und der Arbeiter zu den Krankenkassen;
2. der Ansprüche der Arbeiter an die Krankenkassen,

und zwar:

- a) der Anspruch auf Krankengeld,
- b) der Anspruch auf Sterbegeld.

Zum Handgebrauche für die

Krankenkassen, Arbeitgeber und Arbeiter.

Berechnet von
Heinrich Ehret,
Amterevident in Weinheim.

Preis geh. 60 \mathcal{A} ord. mit 25% Rab. — Fest 13/12, 28/25 Expl., gegen baar 40% ohne Freiexpl. u. directe Francozusendung, wenn der Betrag der Bestellung zugefügt wird.

Diese Hilfstafeln geben sofort genau alle Beträge an, welche die Betheiligten an die Cassen zu zahlen, sowie die Kranken- und Sterbegelder, welche sie aus der Casse zu empfangen haben. — Sie sind sowohl jedem Arbeitgeber wie Arbeiter als auch allen Gemeindebehörden, welche mit den Krankencassengeschäften zu thun haben, unentbehrlich, indem durch unrichtige Beiträge an die Cassen die Betheiligten in empfindliche Strafen verfallen.

Dieser Artikel eignet sich ganz besonders zum Massenvertrieb durch Colportage; denn jeder Arbeitgeber und Arbeiter und jede Gemeindebehörde sind sichere Käufer; ebenso ist durch fleissiges Versenden dieser Hilfstafeln mit Sicherheit grösster Absatz zu erzielen.

Ich bitte, gefälligst direct zu verlangen, und wird von mir sofort ohne Zeitverlust expedirt.

Hochachtungsvoll
Weinheim, 3. Juli 1884.

Fr. Ackermann.

[33229.] Soeben erschien in 2. Auflage:

Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, insbesondere für Mädchenschulen, bearbeitet von Plümer, Haupt und Bachmann. III. Teil. Preis geb. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} . IV. Teil. Preis geb. 2 \mathcal{M} .

Der 5., 6. und 7. Theil sind im Druck und werden im Laufe dieses Jahres erscheinen. Ich bitte, bei Neueinführungen von Lehrbüchern auch diese mit vorlegen zu wollen.

Rassel.

Theodor Kay.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Ende Juni 1884.

[33230.]

Nachdem die Continuation bereits vor einigen Wochen, wie üblich, geliefert worden ist, versanden wir nun auch die apart fest und à cond. verlangten Exemplare von:

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts. 18. A. W. Schlegel's Vorlesungen über schöne Litteratur und Kunst. Herausgegeben von J. Minor. II. Teil (1802—1803): Geschichte der klassischen Litteratur. Geh. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , geb. 4 \mathcal{M} ord.

Ferner:

Goethe und die Liebe. Zwei Vorträge von K. J. Schröer. Geh. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Soweit der beschränkte Vorrath reicht, stehen noch weitere Exemplare à cond. zu Diensten; wir bitten, bei Bedarf zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

[33231.] Mit dem heutigen Tage ermäßige ich den Preis von:

Rafowicz,
königl. Gefängniß-Inspector,
Instructions-Buch
für die

Gefängniß-Beamten im preuß. Staate u.

auf 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Ich bitte um fernere recht thätige Verwendung für dieses gangbare Buch, sowie für meinen anderen Verlag über Gefängnißwesen:

Rafowicz, Strafdauer-Berechner. Preis 2 \mathcal{M} . — Hilfstabellen zur Aufstellung des Speisezettels, zur Berechnung von Haftkosten und der Gefangenen-Arbeits-Verdienst-Antheile. Preis 2 \mathcal{M} .

Böhme, Grundzüge der Gefängnißwissenschaft. Preis 3 \mathcal{M} .

Exemplare dieser Werke stehen gern à cond. zu Diensten.

Beuthen D./S., 1. Juli 1884.

Herrmann Freund.

[33232.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Die Hexerei

mit besonderer Berücksichtigung
Oberschwabens.

Zur Hexenbulle 1484.

Eine kulturhistorische Studie
von Dr. Sauter.

Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} no.

Eine höchst interessante Abhandlung über Hexenprozesse, mit Abdruck vieler Prozessacten und diesbezügl. Literatur; dieselbe bietet in Bezug auf den Spiritismus der Neuzeit doppeltes Interesse. Wir liefern Expl. in genügender Anzahl à cond.

Ulm, 1. Juli 1884.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

Ueberseeische Politik.

[33233.]

Das lebhafteste Interesse, welches überseeischer Politik zur Zeit in allen Schichten des deutschen Volkes gezollt wird, veranlasst uns zur Bitte, nachstehende Werke unseres Verlages nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Hübbe-Schleiden, Dr., Ethiopien. Studien über West-Afrika. 1879. 10 \mathcal{M} .

Dieses Werk, welches sich zur Aufgabe stellt, für ein Deutsch-Indien in Westafrika zu begeistern, gehört anerkannter Massen zu dem Besten, was je über Afrika geschrieben worden ist.

Hübbe-Schleiden, Dr., deutsche Colonisation. Eine Replik auf das Referat des Herrn Dr. Kapp über Colonisation und Auswanderung. 1881. 3 \mathcal{M} .

Hübbe-Schleiden, Dr., überseeische Politik. Eine kulturwissenschaftliche Studie mit Zahlenbildern. Theil I. 1880. In 2 Abtheilungen. 6 \mathcal{M} .

Hübbe-Schleiden, Dr., überseeische Politik. Theil II. Kolonisations-Politik u. Kolonisations-Technik. Eine Studie über die Wirksamkeit u. Rentabilität von Kolonisations-Gesellschaften. 1883. 5 \mathcal{M} .

Hübbe-Schleiden, Dr., Weltwirtschaft u. die sie treibende Kraft. 1882. 75 \mathcal{A} .

Vorstehende fünf Werke haben, wir dürfen es dreist behaupten, den sicheren Grund gelegt zu der jetzigen fortschreitenden Bewegung auf dem Gebiete der überseeischen Politik Deutschlands.

Friedrich, Karl, die La Plata-Länder unter besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse etc. 1884. 4 \mathcal{M} .
Hamburg, Juli 1884.

L. Friederichsen & Co.

[33234.] In unserem Verlage ist in 4. Aufl. erschienen:

Führer durch das See- und Soolbad Colberg.
Mit Plan von Colberg und seiner Umgebung.
Cartonirt 1 \mathcal{M} .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/2%.
Auf 6 — 1 Freiexemplar.

Wir bitten gef., dies jetzt zur Saison viel begehrte Buch auf Lager halten zu wollen.

Hochachtungsvoll
C. F. Poff'sche Buchhdlg. in Colberg.

[33235.] Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Booch-Arkossy, portugiesisch-deutscher Dolmetscher. Mit danebenstehender vollständiger Aussprachebezeichnung des Portugiesischen durch deutsche Buchstaben. 3. Aufl. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar u. 7/6.

Dieser Dolmetscher ist der einzige, der die Aussprache danebenstehend gibt.

S. Glogau & Co. in Leipzig.